

Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V.

Protokoll der Generalversammlung vom 24.06.2016

Beginn der Generalversammlung: 19.49 Uhr

TOP 1 – Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit

- Der 1. Vorsitzende (*Johannes Wulfmeyer*) begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung.
- Die erschienenen Mitglieder tragen sich in die Anwesenheitsliste ein (s. [Anlage 1](#)). Zu Beginn der Sitzung sind 25 Mitglieder von 137 Mitgliedern, die der Verein derzeit insgesamt hat, anwesend. Drei weitere Mitglieder erscheinen in TOP 12 kurz vor Ende der Diskussion.
- Die mit der Einladung zur Generalversammlung verteilte Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig und unverändert angenommen.
- Die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung wird vom 1. Vorsitzenden festgestellt.

TOP 2 – Wahl des Protokollführers

- Der Schriftführer (*Stefan Meyer*) wird einstimmig zum Protokollführer der Generalversammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 3 – Verlesung des Vorjahresprotokolls vom 19.06.2015

Auf die Verlesung des Vorjahresprotokolls wird allseits verzichtet (einstimmiger Beschluss).

TOP 4 – Aufnahme neuer Mitglieder

Die Generalversammlung beschließt einstimmig die Aufnahme der neuen Mitglieder entsprechend [Anlage 2](#).

TOP 5 – Berichte der Vorstandschaft und Aussprache über die Berichte

- a) Bericht des 1. Vorsitzenden (*Johannes Wulfmeyer*): siehe [Anlage 3](#).
In diesem Zusammenhang erinnert die Generalversammlung mit einer Gedenkminute an das im vergangenen Jahr verstorbene Vereinsmitglied Schachfreund *Karl-Heinz Klost*.
Des Weiteren berichtet *Carlos Corral* von seinem schachlichen Engagement in der Flüchtlingsunterkunft Welsnerstrasse und vom Kreisligatraining am Dienstag.
Johannes Wulfmeyer beendet seinen Bericht mit Dank an die Vorstandskollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Vergangenheit.
- b) Bericht des 2. Vorsitzenden (*Gerd Pranschke*): Keine Ergänzungen zum Bericht des 1. Vorsitzenden
- c) Bericht des 1. Spielleiters (*Stefan Süß*):
 - Im Blitz- und Schnellschach (Vereinsmeisterschaften) wurden in der abgelaufenen Saison neue Bedenkzeiten (mit Zeitinkrement) eingeführt.

- Als neues Angebot an die Vereinsmitglieder wurde in der abgelaufenen Saison erstmalig eine Chess 960 Vereinsmeisterschaft ausgerichtet. Die Turniere kamen bei den Teilnehmern sehr gut an.
 - Dagegen litten der Vereins-Pokal und die Vereinsmeisterschaften unter geringen Teilnehmerzahlen.
 - Preisträger:
 - Vereinspokal 2014/15: Halbfinalisten: *Wolfgang Reiser, René Ederer*; Finalist: *Tolga Ulusoy*; Pokalsieger: *Stefan Süß*
 - Vereinspokal 2015/16: Halbfinalisten: *Sebastian Hoffmann, Florian Walter*; Finalist: *Carlos Corral*; Pokalsieger: *Stefan Süß*
 - Vereins-Blitzmeister 2015/16: *FM Thomas Kirchner*
 - Vereins-Schnellschachmeister 2015/16: *Carlos Corral*
 - Vereinsmeister Chess960 2015/16: *Stefan Süß*
 - Vereinsmeisterschaft D-Turnier 2015/16: 3. Platz: *Dr. Mathias Uepach*; 2. Platz: *Friwi Zaudtke*; 1. Platz *Frank Hadasch*
 - Vereinsmeisterschaft C-Turnier 2015/16: 3. Platz: *Helmut Schallock*; 2. Platz: *Dirk Thoma*; 1. Platz: *Andreas Kost*
 - Vereinsmeisterschaft B-Turnier 2015/16: 3. Platz: *Alexej Gets*; 2. Platz: *Hermann Bischoff*; 1. Platz: *Clemens Dosche*
 - Vereinsmeisterschaft A-Turnier 2015/16: 3. Platz: *Reiner Heimrath*; 2. Platz: *Wilhelm Grafe*; 1. Platz und Vereinsmeister: *Florian Walter*
 - Für die kommende Saison sind je zwei Blitz-, Schnellschach- und Chess960-Turniere (jeweils einmal mit und einmal ohne Zeitinkrement) geplant, also sechs Turniere insgesamt. Darüber hinaus soll es in allen Turnierformen weitere kleine offene Turniere mit Startgeld und Preisgeldern geben und evtl. Thementurniere.
- d) Berichte des 2. und des 3. Spielleiters (*Dirk Thoma* und *Tolga Ulusoy*): /
- e) Gemeinsamer Bericht der drei Jugendleiter (*Reiner Heimrath, Hermann Krauß* und *Carlos Corral*): In der U20 belegte die Mannschaft in der Landesliga einen guten 3. Platz und wird auch heuer wieder in dieser Liga an den Start gehen. Die U12 belegte einen schönen 2. Platz in Mittelfranken und erreichte bei der bayerischen Liga immerhin Runde 2. Darüber hinaus werden externe Jugendturniere besucht, um die Spielpraxis zu verbessern. Z.B. im Nebenturnier des 65. Mittelfränkischen Schachkongresses erzielten *Alexander Petrashov, Patrick Faralisz* und *Siwon Nam* positive Resultate. *Sebastian Hoffmann* machte auch einen großen Sprung und wird in Zukunft unsere bayerischen Mannschaften verstärken. Prima war auch der 5. Platz bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft in Grömitz. Hier waren *Sebastian Hoffmann, Alexander Petrashov* und *Reinhold Volkovski* mit *Carlos Corral* als Coach am Start. Ansonsten sind die spielstärkeren Jugendlichen schon gut im Erwachsenenektor integriert und spielen mit ihnen in einer Mannschaft. Am Jugendnachmittag im Loni sind oft 10-15 Kinder dabei. Hier sind neben *Carlos Corral Patrick Faralisz* und *Martin Hauck* als Trainer dabei. Es könnten sich aber gerne noch 1-2 Helfer mehr im Jugendtraining engagieren.
- f) Bericht des Schriftführers (*Stefan Meyer*): Sämtliche Protokolle (Generalversammlung und Vorstandssitzungen) wurden erstellt.

- g) Bericht des Schachwartes (*Werner Dreiseitel*): /
- h) Bericht des Bibliothekars (*Walter Fentze*, vertreten durch *Johannes Wulfmeyer*): Die Vereinsbibliothek besteht weiterhin und steht für Besuche der Mitglieder zur Verfügung. Angeregt wird ein Update der Bücherliste der Bibliothek.
- i) Bericht des *Seniorenwarts* (*Dr. Horst Dähne*): Der Seniorennachmittag hat sich fest etabliert mit einem festen Stamm von sechs bis acht Mitgliedern. Nicht die Leistung, sondern das Spielvergnügen steht im Vordergrund.
- j) Bericht des Internetbeauftragten (*Wolfgang Reiser*): Die neue Version der Homepage-Software Joomla 3.0 wurde im Oktober 2015 in Betrieb genommen und später (im März 2016) die Version 3.5. Es gibt ca. 4.000 bis 5.000 Besucher der Vereinshomepage je Monat. Davon geben 97% den Namen direkt ein; 1,5% gelangen über Suchmaschinen und 1,5% über externe Links auf die Vereinshomepage. Bei den externen Links nimmt Facebook mit 20% inzwischen einen signifikanten Anteil ein. Daher plädiert *Wolfgang Reiser* dafür, das Thema Facebook-Auftritt im Rahmen der nächsten Vorstandssitzungen erneut aufzugreifen.
- k) Bericht des Pressewarts (*Stefan Meyer*): Die Vereinstermine wurden nahezu jede Woche im Nürnberger Stadtanzeiger veröffentlicht.
- l) Berichte der Beisitzer (*Benedicte Schlicht* und *Jürgen Feilke*): Es gibt keine Besonderheiten.

Aussprache

- *Hermann Bischoff* plädiert für mehr Vereinsaktivitäten, über die dann in der Presse berichtet werden sollte. In der Mai-Ausgabe (2016) der Schachzeitschrift *Rochade* gab es einen Bericht über den Verein. Neben den bisher regelmäßig veröffentlichten Vereinstermeninen sollten weitere Termine an den Pressewart gemeldet werden mit dem Ziel, diese ebenfalls in der Lokalpresse zu platzieren.

TOP 6 – Kassen und Revisionsbericht und Aussprache über die Berichte

- a) Bericht des Schatzmeisters (*Stefan Mättig*, verlesen durch *Benedicte Schlicht*): s. [Anlage 4](#)
- b) Revisionsbericht (*Benedicte Schlicht* und *Jürgen Feilke*): Dem Kassenwart wird eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Alle Buchungen sind nachvollziehbar.

TOP 7 – Berichte der Mannschaftsführer und Aussprache über die Berichte

- a) 1. Mannschaft / Bayerische Oberliga / Mannschaftsführer (MF) *Thomas Kirchner*: Das Saisonziel war die vordere Tabellenhälfte. Andere Mannschaften hatten sich mit neuen Spielern verstärkt. Zum Saisonstart wurde lediglich einer von sechs möglichen Punkten geholt, was zwischenzeitlich zu einem Abstiegsplatz führte. Zudem mussten öfter Ersatzspieler eingesetzt werden und zwei von insgesamt vier Heimwettkämpfen konnten nicht im Loni-Übler-Haus stattfinden. Teilweise erfolgten die Verlegungen kurzfristig. *Florian Wagner* ist ab der 4. Runde eingestiegen und holte 83%. Der Einsatz der jugendlichen Spieler *Patrick Faralisz* und *Sebastian Hoffmann* hat sich ebenfalls bewährt. Zwar holten beide zusammen nur einen halben Punkt, jedoch spielten sie gute Partien. Am Saisonende wurde der 6. Platz belegt und bester Spieler war *Vitaly Promyshlyanskyy* mit 6,5 aus 9 Punkten. Letztendlich konnte man mit der Leistung der Mannschaft zufrieden sein.
- b) 2. Mannschaft / Landesliga Nord / MF *Dr. Matthias Nuding* (vorgetragen durch *Johannes Wulfmeyer*): *Matthias Nuding* ist als Mannschaftsführer kurzfristig eingesprungen. Die

Mannschaftsaufstellungen gestalteten sich schwierig, da es nur sieben Stammspieler gab. Am Ende der Saison wurde der 4. Platz erreicht, wobei *Matthias Nuding* die beste DWZ-Entwicklung gelang. Insgesamt konnte man zufrieden sein mit der Mannschaftsleistung, denn zwischenzeitlich waren sogar Aufstiegschancen gegeben und die eingesetzten Ersatzspieler haben eingeschlagen.

- c) 3. Mannschaft / Bezirksliga 1 / MF Gerd Pranschke: Es gab zunächst einen katastrophalen Saisonstart, weil kurzfristig das 1. Brett für die komplette Saison ausfiel und der 1. Mannschaftskampf nur mit sieben Spielern bestritten werden konnte (es wurde trotzdem ein Sieg erreicht). Die Mannschaftsaufstellung gestaltete sich während der gesamten Saison schwierig. Als neuer Stammspieler hat *Klaus Kelm* gut eingeschlagen. Trotz dieser widrigen Bedingungen zu Beginn wurde ein sehr guter 2. Platz erreicht mit *Tolga Ulusoy* als Überflieger am 1. Brett, der 94% der Punkte erreichte. Hervorzuheben sind darüber hinaus die tolle Unterstützung durch die Ersatzspieler und die gute Mannschaftsharmonie.
- d) 4. Mannschaft / Bezirksliga 2b / Manfred Lutzky: Abgesehen vom Klassenerhalt gab es keine besonderen Saisonziele, aber letztendlich wurde ein sehr guter 2. Platz erreicht. Bei den Spielern gab es zwei Ausfälle aus gesundheitlichen Gründen. Dies wurde aufgefangen durch eine sehr gute Einsatzbereitschaft unter den Ersatzspielern, von denen *Patrick Faralisz* 81% der Punkte erreichte. Hervorzuheben ist auch die Leistung von *Petra Loebel*, die fünf Punkte erreichte.
- e) 5. Mannschaft / Kreisliga 1 / MF Ingmar Niederkleine (vorgetragen durch Clemens Dosche): Da man zuerst auf starke Gegner traf, fand man sich zunächst am Tabellenende wieder. Letztendlich wurde der 4. Platz erreicht. Bester Spieler war *Hermann Bischoff* mit 64% der Punkte.
- f) 6. Mannschaft / Kreisliga 2 / MF Joachim Zenner (vorgetragen durch Andreas Kost): Die Liga wurde gehalten und die Personalsituation war insgesamt gut.
- g) 7. Mannschaft / Kreisliga 3 / MF Stefan Meyer: Die abgelaufene Saison begann für die 7. Mannschaft mit tragischen und traurigen Nachrichten. Im Spätsommer und Herbst erfuhren wir zunächst von einer schweren Erkrankung und wenige Wochen später vom Tod unseres Schachfreundes und Mannschaftskameraden *Karl-Heinz Klost*, der an Brett 1 spielen sollte. Mit *Reinhard Schneider* fiel dann ein weiterer Spieler aus, weil er freitags am Abend immer arbeiten musste. So befand sich die Mannschaft plötzlich in einer angespannten Personalsituation. Zur Mitte der Saison gab es dann einige erfreuliche Entwicklungen. Mit Bernd *Nerreter* kam ein Spieler zu uns, der nicht nur im Verein, sondern auch in der 7. Mannschaft eine neue schachliche Heimat fand. Zudem war es *Sandip Chowdhury* ab Anfang 2016 wieder möglich zu spielen. Beide Neuzugänge erwiesen sich im weiteren Saisonverlauf als echte Verstärkung. Trotz der Probleme am Anfang der Saison konnten wir immer vollzählig antreten. Lediglich am vorletzten Spieltag blieb wegen einer Kommunikationspanne einmal ein Brett frei. Sehr erfreulich war auch, dass *Michael Wensky* insgesamt viermal gespielt hat. Sportlich wurde trotz vier Niederlagen am Anfang der Saison noch ein solider Mittelfeldplatz erreicht, indem drei der letzten vier Runden gewonnen werden konnte. Mit Abstand bester Spieler war *Sandip*, der 100% aus fünf Runden erreichte.
- h) 9. Mannschaft / Aufbauliga / MF Maren Homfeldt: /

Aussprache

- *Hermann Bischoff* merkt an, dass die Schwäche zu Saisonbeginn auffällig wäre und er regt deshalb an, mit den Vereinsturnieren früher zu starten, um rechtzeitig für die Mannschaftskämpfe in eine gute Form zu kommen.
- *Carlos Corral* ruft dazu auf, bei den Heimspielen rechtzeitig zum Aufbauen zu erscheinen. Dies richtet sich insbesondere an die Kreisliga-Mannschaften.

TOP 8 – Satzungsneufassung

Der 1. Vorsitzende begründet die bereits mit der Einladung versandte Satzungsneufassung. Es wird einstimmig beschlossen, auf das Verlesen des vom Vorstand vorgelegten und mit der Einladung zu dieser Generalversammlung verteilten Satzungsentwurfs (s. [Anlage 5](#)) zu verzichten. Es wird einstimmig beschlossen, über die Satzungsneufassung (Satzungsänderungen) nicht im Einzelnen, sondern im Ganzen abzustimmen. Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass insbesondere §2 der Satzung überarbeitet werden musste, um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins weiterhin sicherzustellen. In der vorliegenden Form wurde dieser Teil der Satzung mit dem Zentralfinanzamt Nürnberg abgestimmt. Nach Aussprache erfolgen keine weiteren Wortmeldungen und Änderungsanträge, so dass der Satzungsentwurf zur Abstimmung gestellt wird. Die beantragte Satzungsneufassung (Satzungsänderungen) wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen einstimmig und unverändert beschlossen. Damit wird die erforderliche 2/3-Mehrheit erreicht und der Satzungsentwurf angenommen.

TOP 9 – Bildung eines Wahlausschusses

Für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 10 und 11 ist ein Wahlausschuss zu bilden. *Hermann Bischoff*, *Dr. Horst Dähne* und *Stefan Meyer* werden einstimmig dafür gewählt und nehmen die Wahl an.

An dieser Stelle übernimmt *Hermann Bischoff* in seiner Eigenschaft als Mitglied des Wahlausschusses die Leitung der Generalversammlung.

TOP 10 – Entlastung der Vorstandschaft und des Schatzmeisters

- Die Generalversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstands (ohne Gegenstimme und bei vier Enthaltungen von Betroffenen: Johannes Wulfmeyer, Stefan Süß, Stefan Meyer, Wolfgang Reiser).

TOP 11 – Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft

- a) Wahl des 1. Vorsitzenden
 - Vorgeschlagen wird: *Johannes Wulfmeyer*
 - *Johannes Wulfmeyer* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- b) Wahl des 2. Vorsitzenden
 - Vorgeschlagen wird: *Gerd Pranschke*
 - *Gerd Pranschke* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- c) Wahl des Schatzmeisters:

- Vorgeschlagen wird: *Stefan Mättig* (es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, für das Amt des Schatzmeisters zu kandidieren)
 - *Stefan Mättig* wird einstimmig zum Schatzmeister gewählt. Seine Erklärung, die Wahl anzunehmen, liegt schriftlich vor.
- d) Wahl des 1. Spielleiters
- Vorgeschlagen wird: *Stefan Süß*
 - *Stefan Süß* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum 1. Spielleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- e) Wahl des 2. Spielleiters
- Vorgeschlagen wird: *Tolga Ulusoy*
 - *Tolga Ulusoy* wird einstimmig zum 2. Spielleiter gewählt. Seine Erklärung, die Wahl anzunehmen, ist noch einzuholen.
- f) Wahl des 3. Spielleiters
- Vorgeschlagen wird: *Dirk Thoma*
 - *Dirk Thoma* wird einstimmig zum 3. Spielleiter gewählt. Seine Erklärung, die Wahl anzunehmen, ist noch einzuholen.
- g) Wahl des 1. Jugendleiters
- Vorgeschlagen wird: *Reiner Heimrath*
 - *Reiner Heimrath* wird einstimmig zum 1. Jugendleiter gewählt. Seine Erklärung, die Wahl anzunehmen, ist noch einzuholen.
- h) Wahl des 2. Jugendleiters
- Vorgeschlagen wird: *Hermann Krauß*
 - *Hermann Krauß* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum 2. Jugendleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- i) Wahl des 3. Jugendleiters
- Vorgeschlagen wird: *Carlos Corral*
 - *Carlos Corral* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum 3. Jugendleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- j) Wahl des Schriftführers
- Vorgeschlagen wird: *Stefan Meyer*
 - *Stefan Meyer* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- k) Wahl des Schachwartes
- Vorgeschlagen wird: *Christian Renner*
 - *Christian Renner* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum neuen Schachwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- l) Wahl des Bibliothekars
- Vorgeschlagen wird: *Walter Fentze*
 - *Walter Fentze* wird einstimmig zum Bibliothekar gewählt. Seine Erklärung, die Wahl anzunehmen, liegt mündlich vor und ist noch schriftlich einzuholen.
- m) Wahl des Seniorenwarts

- Vorgeschlagen wird: *Dr. Horst Dähne*
 - *Dr. Horst Dähne* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum Seniorenwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- n) Wahl des Internetbeauftragten
- Vorgeschlagen wird: *Wolfgang Reiser*
 - *Wolfgang Reiser* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum Internetbeauftragten gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- o) Wahl des Pressewarts
- Vorgeschlagen wird: *Stefan Meyer*
 - *Stefan Meyer* wird bei eigener Enthaltung und ansonsten einstimmig zum Pressewart gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- p) Wahl der beiden Beisitzer
- Vorgeschlagen werden: *Benedicte Schlicht* und *Jürgen Feilke*
 - *Benedicte Schlicht* und *Jürgen Feilke* werden einstimmig zu Beisitzern gewählt. *Benedicte Schlicht* nimmt die Wahl an.. Von *Jürgen Feilke* ist noch eine Erklärung über die Annahme der Wahl einzuholen.

An dieser Stelle übernimmt der 1. Vorsitzende Johannes Wulfmeyer wieder die Leitung der Generalversammlung.

TOP 12 – Vereinsmeisterschaften 2016/2017 (Austragungsmodi, Spielsysteme)

Der 1. Spielleiter *Stefan Süß* stellt vier mögliche Austragungsmodi für die nächste Vereinsmeisterschaft (VM) als Vorschläge zur Diskussion (vgl. auch [Anlage 6](#)):

- a) Rundenturnier
- b) Schweizer System
- c) Die zehn bis zwölf stärksten Spieler spielen ein Rundenturnier (Meisterklasse) und der Rest ein Turnier nach Schweizer System.
- d) Wie a), jedoch wird Schweizer System gespielt, falls eine noch festzulegende Mindest-Teilnehmerzahl nicht erreicht wird.

In der Aussprache plädiert *Stefan Meyer* dafür, die spätere Mehrheitsentscheidung zu akzeptieren und auf jeden Fall an der VM teilzunehmen, denn eine große Teilnehmerzahl wäre wichtiger für ein gelungenes Turnier als der Austragungsmodus. *Carlos Corral* bittet darum, dass nur diejenigen mitdebattieren, die auch an der VM teilnehmen werden. *Achim Scharnagl* vertritt die Ansicht, dass die VM mindestens sechs Runden haben sollte. *Andreas Kost* fragt, ob die Meisterklasse (Vorschlag c)) nur Titelträgern vorbehalten wäre. Dies wird vom 1. Spielleiter verneint. *Hermann Krauß* schlägt vor, die Meisterklasse ggf. mit elf Runden auszutragen. *Wolfgang Reiser* meint, das Rundensystem habe in der letzten VM versagt. Dagegen vertritt *Benedicte Schlicht* die Ansicht, dass das Rundensystem lediglich an der Anzahl der Gruppen gekrankt habe. *Martin Hauck* möchte im Verlauf der VM gern gegen starke Spieler spielen und ist deshalb für das Schweizer System. Hierzu merkt *Carlos Corral* an, dass dies auch bei einem Rundensystem möglich wäre, nämlich im Falle des Aufstiegs. Schließlich weist *Hermann Bischoff* darauf hin, dass das Schweizer System zu Ungerechtigkeiten führe, wie frühere Beispiele gezeigt hätten.

In der anschließenden Abstimmung, in der jedes anwesende Mitglied für mehr als nur einen Vorschlag

stimmen durfte, entfallen auf die einzelnen vorgeschlagenen Austragungsmodi folgende Anzahlen von Stimmen: a) 7; b) 14; c) 8; d) 9.

Damit erhält der 1. Spielleiter den Auftrag der Generalversammlung, die nächste VM nach Schweizer System auszurichten. Der genaue Austragungsmodus (Submodus) soll im Ermessen des 1. Spielleiters sein.

Hermann Bischoff plädiert dafür, dass mit Zeitinkrement (Fischerzeit) gespielt wird, weil so in den höheren Mannschaften gespielt werde. Dies wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich (14 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und Rest Enthaltungen) so beschlossen.

TOP 13 – Ehrungen

Johannes Wulfmeyer und *Hermann Krauß* beantragen gemeinsam, *Wolfgang Reiser* zum Ehrenmitglied des SC Noris-Tarrasch 1873 e.V. zu ernennen. *Wolfgang Reiser* wird für seine Verdienste um die Vereinshomepage einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Er nimmt die Ehrung an und erhält vom 1. Vorsitzenden ein Emaille-Schild mit Golf-Motiv als Geschenk.

TOP 14 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 15 – Verschiedenes

- *Johannes Wulfmeyer* gibt bzgl. der Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison bekannt:
 - Es wird grundsätzlich nur aufgestellt, wer sich bei dem Vorstand oder bei den Mannschaftsführern rückgemeldet hat.
 - Die 1. bis 4. Mannschaft werden am 29.07.16 aufgestellt.
 - Die 5. bis 8. Mannschaft werden am 05.08.16 aufgestellt.
- *Carlos Corral* weist auf zwei kommende Termine hin,
 - den Verbandsschiedsrichterlehrgang am 17.07.16 in Kehlheim und
 - das Hausfest des Loni-Übler-Hauses am 26.06.16.
- Zusätzlich bittet *Carlos Corral* darum, sich an der demnächst stattfindenden Inventur zu beteiligen und zukünftig mehr Beiträge für die Vereinshomepage zu verfassen.
- *Florian Walter* erhält für den Gewinn der Vereinsmeisterschaft den Applaus der Generalversammlung.
- *Carlos Corral* weist darauf hin, dass es eine Terminkollision des Mittelfränkischen Mannschaftspokals mit dem Bayrischem Mannschaftspokal gibt.

Der 1. Vorsitzende Johannes Wulfmeyer bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und beendet die Generalversammlung um 23:11 Uhr.

Ende der Generalversammlung: 23:11 Uhr